



AUS DEM INHALT:

Historische Sammlung
in Erfurt.....II

Vorgestellt:
KFV Osterland.....III

Einsatzübung
am Tunnel Behringen.....IV

INFOS + BEITRÄGE

bitte an:
Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.
Holger Münch
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt
Tel. 0361 5518-308
Fax 0361 5518-301
E-Mail: holger.muench@thfv.de
www.feuerwehr-thueringen.de

Zukunftspreis des ThFV

Alle Feuerwehren sind aufgerufen mitzumachen! – Die Preisverleihung erfolgt zum Jubiläumsfestakt 140 Jahre Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband e.V. (ThFV) hat sich die Förderung der Idee des Feuerwehrwesens im Freistaat auf die Fahne geschrieben. Deshalb vergibt der Verband im Jahr 2008 erstmals einen Zukunftspreis. Der Preis ist mit 500,- Euro dotiert. Dieser Betrag wird dankenswerterweise von der Firma MSA Auer Berlin zur Verfügung gestellt. Mit dem Preis sollen Leistungen gewürdigt werden, mit denen die Feuerwehren fit für die Zukunft gemacht werden. Dazu zählen u. a.

- Imagekampagnen,
- Werbung von Mitgliedern,
- neue Wege zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und beim Einsatz von Technik.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren, Feuerwehrvereinen, Jugendfeuerwehren des Freistaates.

Aussagekräftige Unterlagen zu den vorgeschlagenen Projekten



Ideen sind gefragt:
Das Licht am Ende des Tunnels! –
Wie fit sind die Thüringer Feuerwehren
für die Zukunft?

(Entstehungsgeschichte, Umsetzung, Beteiligte, Ergebnisse, Bilder) sind bis zum **30. September 2008** einzureichen bei:
*Geschäftsstelle des ThFV
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt*

Der Zukunftspreis des Thüringer

Feuerwehr-Verband e.V. wird am 5. November 2008 anlässlich des Festaktes zum 140-jährigen Jubiläum des ThFV durch Ministerpräsident Dieter Althaus und Dr. Jördis Behling von der Firma MSA Auer Berlin übergeben.

Thüringer Feuerwehr-Verband

Vorstellung Südthüringer Feuerwehren

In Absprache mit dem Thüringer Feuerwehr-Verband beabsichtigt die Südthüringer Presse eine umfangreiche Serie zu Südthüringer Feuerwehren zu veröffentlichen.

Alle Feuerwehren „zwischen Rennsteig und Rhön“ sollen ausführlich im jeweiligen Lokalteil der Zeitungen „Freies Wort“, „Südthüringer Zeitung“ oder „FW Meininger Tageblatt“ vorgestellt werden. Ausführlich eingegangen werden soll dabei auf Vereinsarbeit, Jugendarbeit, er-

folgreiche Projekte und interessante Vorhaben der Feuerwehren. Jede Woche, an einem festen Platz

SÜDTHÜRINGER PRESSE PLUS
Freies Wort • FW Meininger Tageblatt
Südthüringer Zeitung • Neue Presse

in den Zeitungen, mit einem eigens entworfenen grafischen Auftritt sollen so die Arbeit und die Leistungen der Feuerwehren der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Ganze wird ergänzt mit Informationsmaterial zu Ansprechpartnern dieser Feuerwehren und vor allem

mit einem großflächigen, attraktiven und professionellen Gruppenbild der jeweiligen Feuerwehr.

Für den Thüringer Feuerwehr-Verband e.V. ist die Aktion der Südthüringer Presse eine willkommene Ergänzung zur derzeit laufenden Mitgliederwerbekampagne. Hier haben die einzelnen Feuerwehren vor Ort direkt die Möglichkeit, Werbung für ihre Arbeit zu betreiben und so neue Mitglieder zu gewinnen.

Holger Münch

TERMINE

- 14. Juni
Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag
in Erfurt
- 27. Juni
Seniorentreffen KfV UHK
in Hildburghausen
- 28. Juni
Verbandstag KfV UHK
in Hildburghausen
- 4. Juli
Bundeswettbewerb der ThJF
in Meiningen
- 10.–13. Juli
Aktionstage der ThJF
in Pöbneck
- 13.–17. Juli
Kinderferienlager
im Schloss Sinnershausen
- 12. Juli
Landesfeuerwehrmusiktag
in Pöbneck
- 23. August
Orientierungsfahrt 2008 des KfV Osterland
Landkreis Greiz
- 6. September
4. Thüringer Handdruckspritzenfest Informations- u. Tauschbörse
in Neustadt a. d. Orla



Historische Feuerwehrtensilien

Am 6. September 2008 findet im Feuerwehrmuseum Neustadt an der Orla, dem Lutherhaus am Markplatz, das **4. offene Thüringer Handdruckspritzentreffen mit Informations- und Tauschbörse** statt. Die Gesellschaft zur Förderung des Thüringer Feuerwehrmuseums und die Landesarbeitsgemeinschaft der Feuerwehrhistorik Thüringen möchte den Besitzern von historischen Handdruckspritzen die Möglichkeit geben, ihre Geräte zu zeigen und im Erfahrungsaustausch Neues über Restaurierungsarbeiten zu erfahren. Durch fachkompetente Historiker ist eine Bewertung



der Handdruckspritzen möglich. Während der Informations- und Tauschbörse gibt es die Möglichkeit, fachliche Fragen im Bereich der Feuerwehrhistorik und historischen Geräten auszutauschen. Im Museum ist die ständige Ausstellung mit interessanten Exponaten aus drei Jahrhunderten zu besichtigen. Für Interessierte wird ein Vortrag über Restaurierungsarbeit an Handdruckspritzen geboten.

Alle Interessierten können sich bei Gesellschaft und der Arbeitsgemeinschaft informieren.

Infos + Anmeldung:

Rolf Geithner

Hans-Beimler-Str. 15

07806 Neustadt (Orla)

Tel.: 036481/22125

Handy: 0160/5515927

Sammlung in Kerspleben

Bereits in der alten Erfurter Feuerwache am Juri-Gagarin-Ring befand sich ein Traditionskabinett, das 1983 gestaltet wurde. 1998 begann dann der Aufbau einer historischen Sammlung zur Feuerwehrgeschichte Erfurts in Kerspleben.

Eine große Ausstellungshalle und fünf Ausstellungsboxen geben Einblick in 200 Jahre Feuerwehrgeschichte der Stadt. Restaurierte Spritzen, sechs an der Zahl, funktionsfähig von vor 1900, präsen-



Unser Wunsch ist es, die Sammlung zentral in der Stadt zu präsentieren, denn vom 1. April 2010 an begeht die Berufsfeuerwehr Erfurt ihr 100-jähriges Bestehen. Besichtigungen sind auf schriftliche Anfrage an den Vorsitzenden der Feuerwehrkameradschaft Erfurt e. V. möglich.

Infos und Anmeldung:

Geschäftszimmer des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
St.-Florian-Str. 4 · 99092 Erfurt
Tel.: 0361 7415001

Jürgen Müller

folge bereits geregelt, Iris Petzoldt und Klaus Neuhaus wurden von der Vertreterversammlung der FUK Mitte als neue Geschäftsführerin bzw. stellvertretender Geschäftsführer bestätigt. Allerdings muss jetzt noch die Zustimmung des Sozialministeriums zu diesen Personalien abgewartet werden. Bis dahin wird die Kasse kommissarisch von den beiden geführt.



Verabschiedung: Iris Petzoldt bei der Verabschiedung von Hartmut Gebhardt in Magdeburg.



tieren die Arbeit der Feuerwehr der damaligen Zeit. Zahlreiche Exponate in Vitrinen geben Auskunft über die Entwicklung der Geräte.

Anschaulich dargestellt, wird die Verwendung und die Arbeit mit der Technik über viele Jahrzehnte dokumentiert. Außerdem befinden sich im Oldtimer-Club Erfurt mehrere Fahrzeuge der Feuerwehr aus den 60er-Jahren.

Betreut wird die historische Sammlung zurzeit durch die Feuerwehrkameradschaft Erfurt e. V.



Verabschiedung

Am 16. April 2008 wurde Hartmut Gebhardt im Rahmen einer Feierstunde in Magdeburg in den Ruhestand verabschiedet. Gebhardt leitete die aus den Feuerwehrunfallkassen Thüringen und Sachsen-Anhalt fusionierte Feuerwehrunfallkasse Mitte bis jetzt in seiner Funktion als stellvertretender Geschäftsführer. Zuvor war er langjähriger Geschäftsführer der FUK Sachsen-Anhalt. Intern scheint die Führungsnach-

Die Feuerwehrunfallkasse Mitte ist der gesetzliche Sozialversicherungsträger für die rund 130.000 Feuerwehrleute in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Die FUK Mitte unterhält zwei Geschäftsstellen, eine in Magdeburg/Sachsen-Anhalt und eine in Erfurt/Thüringen.

Holger Münch



FAHNEN-FASSMANN-PLAUFEN
Stick & Druck
MANUFAKTUR

FAHNEN WIMPEL EMBLEME

Fahnenrenovierung und vieles mehr

FAHNEN - FASSMANN

Tel. 03741 / 223438

08523 Plauen Stresemannstr. 16 Internet: www.fahnen-fassmann.de Fax: 03741 / 223433





Vorgestellt:

Der Kreisfeuerwehrverband Osterland

Am 29. März 2008 fand die Delegiertenversammlung des KfV Osterland e. V. in Frießnitz statt. Die Gäste, Landrätin Martina Schweinsburg, Kreisbrandinspektor Stefan Junghans und Tobias Bauer vom Thüringer Feuerwehr-Verband dankten dem KfV und seinem Vorstand für die Arbeit zum Wohle Aller und beteiligten sich an der Diskussion zu feuerwehr- und verbandsspezifischen Themen. Der Verband hat derzeit 31 Mitgliedsvereine mit insgesamt 779 Mitgliedern. Eines der Projekte im vergangenen Jahr war die Schaffung der Verdienstspange des Kreisfeuerwehrverbandes. Mit der Auszeichnung sollen Kameradinnen und Kameraden, aber auch Zivilpersonen für ihren Einsatz für die Feuerwehren geehrt werden, ohne Beachtung des Alters oder der Dienstzugehörigkeit. Nicht zuletzt sind es ja gerade die jungen Kameradinnen und Kameraden, die z. B. im Feuerwehrsport immer wieder Spitzenplätze belegen. In den Feuerwehren des Landkreises Greiz gibt es 47 Jugendwehren mit 340 Mitgliedern. Ein erster Höhepunkt im Jahr 2007 war für viele Jugendliche die Teilnahme am Geraer Geländespiel, bei dem die guten Leistungen mit vorderen Plätzen belohnt wurden. Die Jugendfeuerwehr Zeulenroda legte im Laufe des Jahres die Jugend-



flamme Stufe 1 mit Erfolg ab. Aus beruflichen Gründen gab

Thomas Marx das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwartes nach mehr als acht Jahren aktiver Tätigkeit ab. Für sein ehrenamtliches Wirken bedankte sich die Landrätin persönlich mit einem Präsent. Nach seiner Vorstellung und der Prüfung der notwendigen Qualifikationen wurde Christian Komorowski aus Zeulenroda zum neuen Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt.

Den Feuerwehrsportbericht stellte der Geschäftsführer und Sportverantwortliche des KfV Norbert Daßler vor. Unter den vielen guten bis sehr guten Ergebnissen hob er

Ehrung:

Günther Kulaneck wurde zur Delegiertenversammlung mit der Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehr-Verbandes ausgezeichnet.



Land + Feuerwehrleute

Seit dem 14. Jahrhundert wird die Bezeichnung Osterland für die Gebiete der westlichen Mark Landsberg an unterer Elster und Pleiße (um Leipzig) bis 1547 für das Gebiet um Leipzig und Altenburg verwendet. Da der Kreisfeuerwehrverband 1992 gegründet wurde und die Gebietsreformen noch ausstanden, haben sich die ehemaligen Landkreise Gera-Land, Greiz und Zeulenroda zu dem KfV Osterland/Thüringen e. V. zusammengeschlossen. Heute umfasst der Kreisfeuerwehrverband die Feuerwehren des Landkreises Greiz. Auf einer Fläche von 843 km² leben hier ca. 126.100 Einwohner (1999). Dem Verband sind 31 Mitgliedsvereine mit insgesamt 779 Mitgliedern angeschlossen. In den 47 Jugendwehren sind 340 Mädchen und Jungen organisiert.

besonders die Stelzendorfer Frauenmannschaft hervor. Das Team belegte bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport erste Plätze in der Mannschaftswertung „100 m Hindernisbahn“, „Gruppenstafette“, „4 x 100 m Hindernisstaffel“ und „Löschangriff“. Damit erreichten die Stelzendorfer den 1. Platz in der Gesamtwertung und die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften 2008 in Böblingen. Norbert Daßler regte die Diskussion über einen neuen Feuerwehrowettbewerb an. Dieser soll den Feuerwehrsport interessanter und attraktiver machen und die Ausbil-

Ehrungen und Auszeichnungen

Die Ehrenmedaille des ThFV in Gold erhielten:

Klaus Burgold, FF Kraftsdorf,
Klaus-Georg Pietsch, FF Töppeln.

Die Ehrenmedaille des ThFV in Silber erhielten:

Günther Kulaneck, FF Großbebersdorf,
Norbert Daßler, FF Stelzendorf,
Dieter Kötsch, FF Lindenkreuz.

Die Ehrenmedaille des ThFV in Bronze erhielten:

Karl Feustel, FF Stelzendorf,
Martina Baum, FF Niederndorf.

Außerdem wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden mit der neuen „Verdienstspange des Kreisfeuerwehrverbandes Osterland e. V.“ geehrt:

Die Verdienstspange des KfV in Gold erhielten:

Landrätin **Martina Schweinsburg** (LK Greiz).

Die Verdienstspange des KfV in Silber erhielten:

die **Feuerwehrsportmannschaft der Frauen** der FF Stelzendorf (s. Foto).

Die Verdienstspange des KfV in Bronze erhielten:

Thomas Marx, Kreisjugendwart a. D.,
Bernhardt Waldert, Bürgermeister Gemeinde Harth-Pöllnitz.

derung fördern. Die Ausschreibung ist auf der Internetseite des Verbandes zu finden (www.kfv-osterland.de).

In der Diskussion stellte Kreisbrandinspektor Stephan Junghans die Statistik der Feuerwehr des Landkreises Greiz vor. Er zeigte sich glücklich über die steigende Zahl der Jugendfeuerwehrmitglieder. Dem gegenüber stehen jedoch eine stetig steigende Zahl der Einsätze und die sinkende Mitgliederzahl der aktiven Kameraden.

Die 1. Stellv. des KfV-Vorsitzenden Susanne Schmeißer erinnerte die Delegierten an die „Opitz Neubauer Stiftung“, die weiter für Spenden in ganz Thüringen aufruft, um Feuerwehrkameraden oder deren Angehörigen nach einem Unfall aus der ersten Not zu helfen. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie wichtig es ist, in Härtesituationen schnell zu helfen.

www.kfv-osterland.de

Vorstand KfV Osterland e. V.

KfV Vorsitzender

Frank Geißler

1. Stellv. des Vorsitzenden:

Susanne Schmeißer

2. Stellv. des Vorsitzenden:

Rudolf Kaiser

Geschäftsführer:

Norbert Daßler

Kassenwart:

Elke Martin

Kreisjugendfeuerwehrwart:

Christian Komorowski

FA Wettkampf:

Norbert Daßler

FA Alters und Ehrenabteilung:

Wolfgang Beer

FA Öffentlichkeitsarbeit Internet:

Dirk Weber



Tunnel Behringen:
Blick auf das Nordportal
des Straßentunnels
mit dem ICE Tunnel (re.).

Tunnel-Nachrüstprogramm abgeschlossen

Die Ausbildung der Einsatzkräfte muss mit dem hohen technischen Niveau der Sicherheitseinrichtungen Schritt halten.

Am 29. März 2008 führten die zuständigen Einsatzdienste der Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst sowie Autobahnmeisterei Erfurt eine Einsatzübung am Tunnel Behringen durch. Der zweiröhrige Tunnel hat eine Länge von 465 m und liegt im Ilm-Kreis. Er wird täglich von ca. 22.000 Fahrzeugen (Lkw-Anteil 18 %) genutzt. Die Prognose der BAB A71 geht von 44.000 Fahrzeugen pro Tag mit einem Lkw-Anteil größer 20 Prozent aus. Der Tunnel besitzt ein einstöckiges Betriebsgebäude am Nordportal

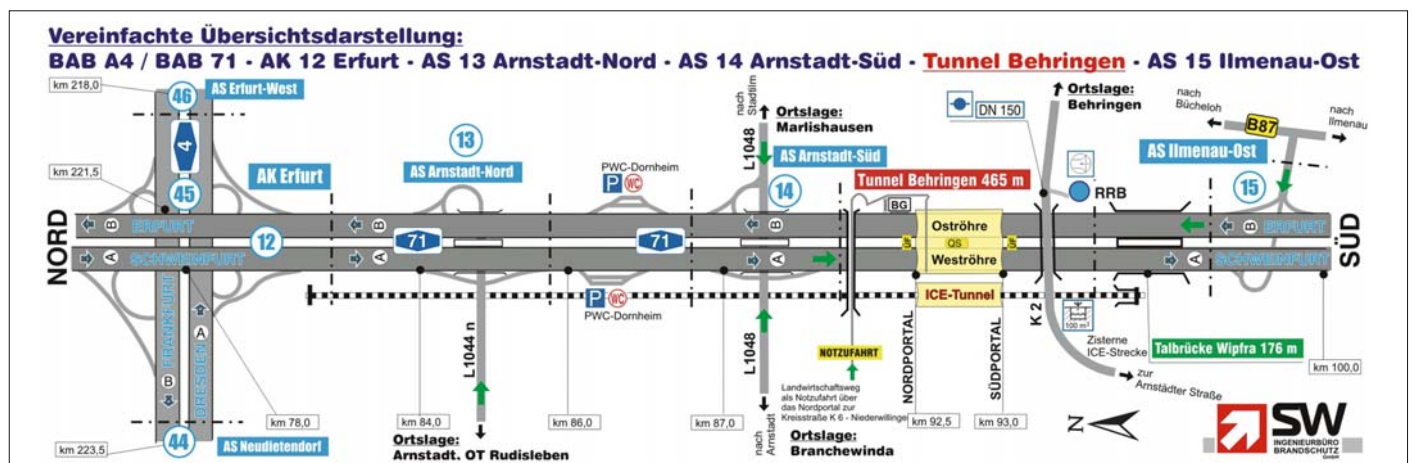
(Ausgang der Oströhre in Fahrtrichtung Erfurt). Nach 10-jährigem Betrieb wurde der Tunnel unter anderem mit Tunnelsperranlagen, BOS-Funk, Videoüberwachung, Lautsprecheranlagen, visuelle Leiteinrichtungen sowie komplettem Notrufsystem ausgestattet. Die Steuerung, Überwachung erfolgt durch die Zentrale Betriebsleitstelle (ZBL) in Zella-Mehlis. Dieser modernen Tunnelleitstelle ist die Steuerung und Überwachung aller Straßentunnel in Thüringen im Landesamt für Bau und Verkehr übertragen. In

Vorbereitung der Übung erfolgten Einweisungen und Schulungen der Einsatzdienste in die örtlichen Gegebenheiten sowie die Schulung in die Festlegungen des Alarm- und Gefahrenabwehrplanes. Als Szenario der Übung wurde die Einsatzstufe 2 – Verkehrsunfall mit bis zu drei Pkw und zwei verletzten Personen – angenommen. An die Einsatzdienste von Polizei und Feuerwehr werden mit der Nachrüstung des Tunnels hohe Anforderungen gestellt, um auf die einzelnen Szenarien nach dem erarbeiteten Ereignisstufenkon-

zept effektiv reagieren und danach handeln zu können. Außerdem müssen die modernen betriebstechnischen Einrichtungen auf hohem Niveau bedient werden. Die Beherrschung nachfolgender Einrichtungen bedarf einer neuen Qualität in der Ausbildung:

- Bedienpult der Lautsprecheranlage,
 - Bedienpult der Video-Anlage,
 - Notbedienfeld für Beleuchtung, Verkehr, Lüftung.
- Im Betriebsgebäude sind vorhanden:
- BOS-Funkarbeitsplatz Feuerwehr/Rettungsdienst,
 - BOS-Funkarbeitsplatz Polizei,
 - Brandmeldeanlage, Feuerwehrbedienfeld, Feuerwehr-Laufkarten,
 - Einbruchmeldeanlage,
 - Verkehrssperanlage (Schranken an den Portalen) mit Polizeibedienfeldern.

Um einen möglichen Einsatz an dem Straßentunnel zu beherrschen und führen zu können, werden neue Qualitätsanforderungen an die Führungs- sowie Einsatzkräfte gestellt. Eine wichtige Erkenntnis in Auswertung der Übung: „Die Einsatzleitung muss die neuen Möglichkeiten der betriebs- und sicherheitstechnischen Ausstattung des Tunnels als Führungsmittel annehmen. Mit der neuen Technik wurde fast nicht gearbeitet.“ Die Ausbildung in den Feuerwehren muss auch dieser neuen Entwicklung in Zukunft Rechnung tragen. *Frank Steiner*



Übersichtsdarstellung: Die Einsatzfahrzeuge, die bei einem Unfall im Tunnel alarmiert werden, können diese vereinfachte Übersichtsdarstellung in der Sonnenblende der Einsatzfahrzeuge unterbringen.

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt
des Thüringer Feuerweh-Verbandes e.V.
und seiner
angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion: Thüringer Feuerweh-Verband e.V.
Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt
Tel. 0361 5518-308, Fax 0361 5518-301,
E-Mail: holger.muensch@thfv.de
Pressesprecher
Jens Stubenrauch, Tel. 0177 4826487
E-Mail: jens.stubenrauch@thfv.de

Herausgeber: HUSS-MEDIEN GmbH
Redaktionsanschrift:
FEUERWEHR
10400 Berlin,
Tel. 030 42151-379, Fax 030 42151-234
E-Mail: feuerwehr.redaktion@hussberlin.de
Layout: HUSS-MEDIEN GmbH

Die Mitgliederinformationen erscheinen
monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.